

An die
Mitglieder des Theatervereins
Per E-Mail

Rundbrief Mai 2024

Donnerstag, 16. Mai 2024

Liebe Mitglieder des Theatervereins,

dieser Rundbrief sollte eigentlich schon vor einiger Zeit im Anschluss an die Mitgliederversammlung erscheinen, welche am 16.04.2024 stattgefunden hat. Mit leisem Bedauern haben wir festgestellt, dass außer den 5 Vorstandsmitgliedern von zum damaligen Zeitpunkt 288 Vereinsmitgliedern lediglich 17 „Getreue“ den Weg in die **Tonne** gefunden haben. Diese haben aber dazu beigetragen, dass der Abend ein interessanter Gedankenaustausch wurde und nicht nur ein formales „Absitzen“ der Tagesordnung. Das Protokoll der Versammlung, das schon seit Mitte April auf unserer Homepage veröffentlicht ist, hänge ich hier an nebst der Präsentation der Schatzmeisterin zur finanziellen Situation des Vereins.

Wie immer an dieser Stelle der Hinweis auf den Thekendienst, zu dem alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen sind, sich zu beteiligen. Auch freuen wir uns, wenn Thekendienstler/innen als Mitglieder bei uns eintreten. Anfragen zum Thekendienst richten Sie bitte an Elvira Fessler, Tel. 07121 79515; E-Mail fessler@t-online.de, zur Mitgliedschaft an den Vorsitzenden; Tel. 07121 491140; E-Mail lambeck.engel@web.de.

Aus dem Verein

Einer der Gründe für das verspätete Erscheinen war die Planung und Durchführung der **„Wohnzimmer Lesungen“**, zu denen wir Mitte April eingeladen hatten und die am 24. und 25.04.2024 tatsächlich stattgefunden haben. Sowohl zum **Literatursalon** bei der **WIGWAM Gemeinschaftswohnen GmbH**, wo **Kathrin Becker** und **Rudolph Spühler** aus **Hans Falladas „Kleiner Mann was nun?“** lasen, wie auch zu **Literatur bei SLP** in der **SLP-Anwaltskanzlei**, wo **„Unsere Seelen bei Nacht“** von **Kent Haruf** gelesen wurde, erschienen mehr Interessierte als zur Mitgliederversammlung und waren durchweg gefesselt und begeistert von dieser Art „Literaturtheater“. Wir hoffen, dass wir derartige Veranstaltungen fortführen können, wobei sich inzwischen auch noch weitere Interessenten gemeldet haben und auch noch melden können, bei denen eine solche Veranstaltung stattfinden könnte. Nach den Erfahrungen bedarf es Platz für ca. 20 Hörer und zweier Stühle, Sessel oder eines großen Sofas für die Lesenden. Schreiben Sie uns also, wenn Sie Lust haben, auch einmal eine solche Veranstaltung bei sich Zuhause oder auch in der Praxis, dem Büro oder ähnlichen Räumlichkeiten stattfinden zu lassen.

Tonne-

Theaterverein

Sankt-Leonhard-Straße 33

72764 Reutlingen

www.tonne-

theaterverein.de

info@tonne-

theaterverein.de

Reutlinger Theater

in der Tonne

Theaterverein e.V.

Vorsitzender:

Thomas Lambeck

t 07121 491140

f 07121 3727117

Landesbank BW

Reutlingen

IBAN :

DE21 6005 0101

0004 6096 03

Aus dem Theater

Das im April gestartete Stück **„Der K... von Inishmaan“**, das von der Presse nicht nur in der Region sehr gelobt wurde, ist zwischenzeitlich abgespielt. Der Besuch war eigenartigerweise durchwachsen, obwohl alle, die das Stück gesehen haben, mehr oder weniger begeistert waren.

Vor den am Wochenende beginnenden Pfingstferien gibt es nun noch einmal Gelegenheit, **„Gift. Eine Ehegeschichte“** von **Lot Vekemans** mit **Magdalena Flade** und **David Liske** zu sehen, zu dem der Reutlinger Generalanzeiger schrieb: »*Magdalena Flade und David Liske machen die Produktion zu einem traurig-tröstlichen Fest der Schauspielkunst.*«. Weitere Aufführungen sind für **14., 15. und 16.06.2024** vorgesehen.

Danach ist zunächst einmal, was das Schauspiel betrifft, Pause bis zur nächsten **Premiere** am **Freitag, 07.06.2024** mit **„Ins Blaue [Uraufführung]“**, einem **„spritzigen Theater-Event im Freibad Markwasen Reutlingen“** in Kooperation mit den **Reutlinger Bädern, Stadtwerke Reutlingen GmbH**. Das Theater Reutlingen Die Tonne bittet zum abendlichen Spaziergang im Freibad Markwasen Reutlingen. Vorbei an Wassergottheiten, Fischpriestern, angelnden Romantiker*innen und dem Bademeister nehmen die Schauspieler*innen Sie mit auf eine Reise ins Blaue. Ein buntgemischtes Ensemble aus Tänzerinnen, Schauspieler*innen, Jugendlichen und einer Opernsängerin lädt ein, Fischchören zu lauschen und wilde Wassertänze zu bestaunen. Und in das ein oder andere Shanty miteinzustimmen. Der Choreograf **Yaron Shamir** ergänzt die Regie von **Enrico Urbanek** um Elemente aus dem Tanztheater.

Auf die dann letzte **Premiere** zum Sommertheater am **11.07.2024** mit dem von uns finanziell geförderten Stück **„Molière“** von **Thomas B. Hoffmann** will ich jetzt schon hinweisen. Wie schon bei früheren Gelegenheiten planen wir auch dieses Mal wieder eine Kooperation mit dem **„KAMINO“**, unserem wunderbaren Programm Theater, nachdem es über Molière einen bedeutenden Historien-Film aus dem Jahr 1978 von **Ariane Mnouchkine** gibt. Wir befinden uns mit dem neuen Geschäftsführer des Kinos, **Hasan Ugur** im Gespräch, um eine Vorführung dieses Films in der **Tonne** am **Donnerstag, 27.06.2024** zu organisieren. Der Film hat Überlänge (ca. viereinhalb Stunden) und kann deshalb nicht im Rahmen des normalen Kinoprogramms platziert werden. Außerdem planen wir, den Film in 2 Teilen vorzuführen und dazwischen eine Pause mit einer kleinen Verpflegung zu gestalten. Hierfür wäre es für uns und das Kino sehr wichtig, abschätzen zu können, wie groß das Interesse aus dem Kreis der Theatervereinsmitglieder ist, zumal unter anderem auch die Verleihbedingungen von der zu erwartenden Zahl der Zuschauer abhängen.

Wir bitten daher dringend, uns unverbindlich mitzuteilen, wenn Sie Interesse am Besuch dieses Filmes haben. Dies kann wie üblich telefonisch (01706978749) oder per E-Mail (lambeck.engel@web.de) geschehen.

Zum Schluss noch ein weiterer wichtiger Hinweis:

Am **Donnerstag, 6. Juni 2024** um **19:00 Uhr** findet im Theater in **Tonne** ein **Wahlpodium** zur Kulturpolitik mit Vertreter*innen der Reutlinger Gemeinderatsfraktionen statt. Es handelt sich hierbei um eine Veranstaltung des **Theaters Reutlingen Die Tonne, franz.K, VHS Reutlingen** und der **Württembergischen Philharmonie Reutlingen (WPR)**. Die Einladung hängt hier an.

Soviel für heute. Ich wünsche Ihnen ein frohes Pfingstfest und weiterhin interessante und spannende Theaterabende.

Für den Vorstand Ihr

